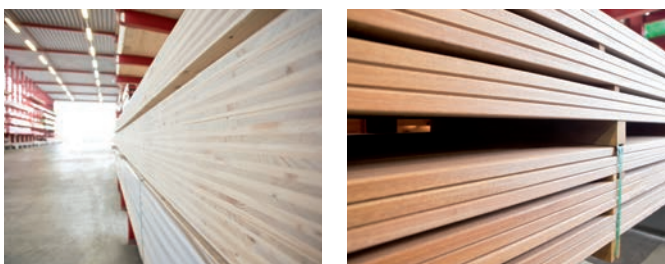


Erweiterte Lagerkapazitäten in Ehrenfriedersdorf

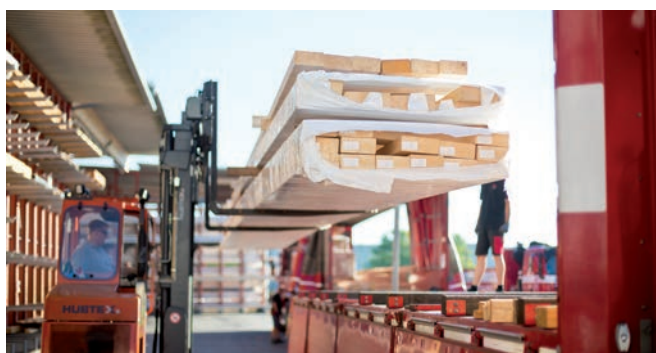
In den letzten Jahren hat sich der Geschäftsbereich Konstruktiver Holzbau in der Region Sachsen sehr positiv entwickelt. Auf dieser Basis hat die DEG Alles für das Dach eG in die Erweiterung der Lagerkapazitäten in Ehrenfriedersdorf investiert.



Nach dem Baubeginn im August 2017 mussten die Arbeiten über die Wintermonate zeitweise eingestellt werden, sodass die Fertigstellung unseres 1.200 qm großen Hallenanbaues erst im Mai 2018 erfolgen konnte. Zu zwei Dritteln mit Kragarmregalen ausgestattet, bietet die neue Halle nun optimale Lagermöglichkeiten für das erweiterte Sortiment des konstruktiven Holzbaus.

Somit steht unseren Handwerkskunden, sowohl in Qualität und Quantität, ein optimiertes Lagersortiment zur Verfügung. Die überdachte Verladezone bietet auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen eine optimale Logistik der hochwertigen Holzprodukte.

Unsere Niederlassung Ehrenfriedersdorf verfügt nach dieser Erweiterung neben den 8.000 qm Freilagerfläche nun über witterungsgeschützte Lagerflächen von ca. 2.400 qm. Das rund 24-köpfige Team um den Niederlassungsleiter Uwe Hartmann freut sich darauf, dem Dachdecker- und Zimmererhandwerk als noch leistungsfähigerer Partner zur Seite zu stehen.



Generalversammlung der DEG Alles für das Dach Mitarbeiter eG

Zur sechsten Generalversammlung der DEG Mitarbeiter eG begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Volkmar Sangl die Mitglieder in der Hauptverwaltung der DEG in Koblenz.

In seiner Funktion als Vorstand der DEG Mitarbeiter eG informierte Stefan Schuchard über die positive Entwicklung der Mitgliedszahlen sowie dem gezeichneten Kapital (> 1.880.000 €) im Geschäftsjahr 2017. Dieser positive Trend bestätigt sich im Jahr 2018. Aktuell sind 126 Mitarbeiter der DEG Alles für das Dach Mitglied, und das gezeichnete Kapital ist auf über 2.500.000 € angewachsen.

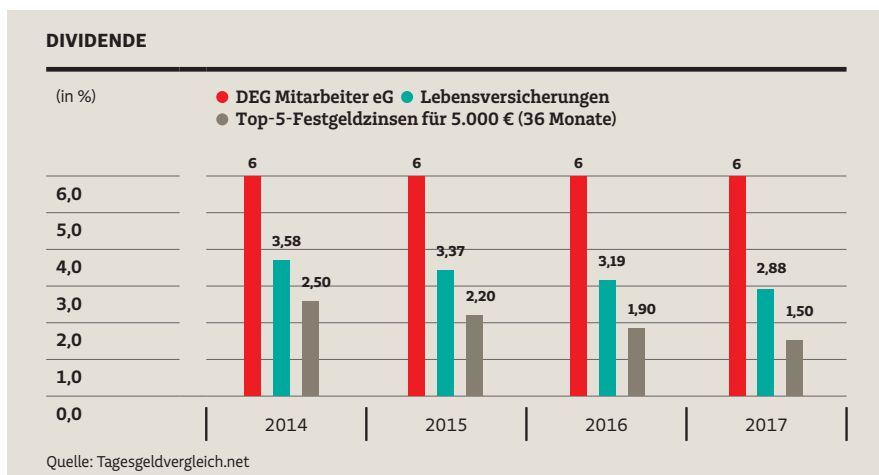
Der Hauptgrund für den ungebremsstarken Zuspruch der DEG Mitarbeiter eG steht in enger Verbindung mit der sehr guten Geschäftsentwicklung der DEG Alles für das Dach eG, die im vergangenen Jahr in einem anspruchsvollen Marktumfeld den Umsatz moderat und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit deutlich steigern konnte.

Für das Geschäftsjahr konnte auf diesem stabilen und sicherheitsorientierten Fundament eine Dividendenzahlung von 6 % vorgeschlagen und durch die Generalversammlung verabschiedet werden.

Neben einer auch perspektivisch hohen Dividende steht allen Mitarbeitern der DEG Alles für das Dach eG weiterhin die Option offen, jährlich 360 Euro steuerfrei in Mitgliedsanteile umzuwandeln.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Abschließend wurden die beiden Vorstände, Oliver Pees und Stefan Schuchard, im Rahmen der ersten Sitzung des Aufsichtsrates als Vorstände der DEG Mitarbeiter eG bestätigt.



Der beste Eindruck zählt

Das Pilotprojekt „DEG Ladenbau Zweipunktnull“ startete am 23.3.2018 mit dem Umbau der sehr erfolgreichen DEG-Niederlassung in ABlar. Innerhalb rekordverdächtiger 6 Wochen realisierte der beauftragte Ladenbauer Schleifenbaum in enger Zusammenarbeit mit Geschäftsleitung, Mitarbeitern und Grafik Design ein völlig neuartiges, beeindruckendes Konzept.

GESAMTKONZEPT

Ein wichtiger Aspekt des Konzepts ist der Ausdruck der Wertschätzung gegenüber den Kunden und der Branche. Es sollte hochmodern, aber solide sein, traditionelle Stilelemente integrieren und im spannenden Kontext die Zukunft ankündigen. Ein spielerisch anmutender Mix, der aber als Basis ein komplexes Corporate Design beinhaltet.

JEDER RAUM IST ANDERS

Durch die vorhandene Fläche und den zusätzlich benötigten Arbeitsplatz entstand ein spezielles Lichtkonzept, das auf die verschiedenen Bereiche abgestimmt ist. Produkte können jetzt individuell ausgeleuchtet werden und die Arbeitsplätze haben eine spezielle Lichttemperatur.

Durch die freigelegte Betondecke entstand mehr Höhe, die den Raum größer erscheinen lässt, zugleich aber etwas mehr Schall bedeutet. Schleifenbaum löste dies mit schallabsorbierenden Paneelen, die sich perfekt in das Design einpassen.

Nichts wurde dem Zufall überlassen. Selbst die Kaffeebecher erscheinen im Corporate Design. Perfektion im Detail, die auch vom Dachhandwerk verlangt und geboten wird.

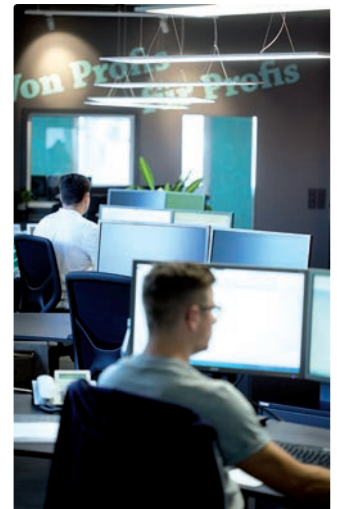
Der Einzelhandel hat es vorgemacht. Bäckereien und Tankstellen haben den Wandel der Zeit auch verstanden und nachgezogen. Jetzt ist es Zeit, in der Baubranche ein Zeichen in Richtung Käuferlebnis zu setzen.



OBEN / Less is More: Der Kunde wird mit durchdachter Blick- und Wegeführung abgeholt, um gezielt Produkte zu finden. Die „DEG-Ecke“ mit den hauseigenen Produkten dient als optischer Ankerpunkt und ist im Zentrum integriert.

MITTE / Form follows Funktion: Moderne Arbeitsplatzgestaltung unter den Gesichtspunkten Ergonomie, Schallschutz, Licht und Technik fließt harmonisch ins Gesamtbild ein.

UNTEN / Mission possible: Das Ziel war es, die Ware nicht mehr zu stapeln, sondern spannend und zielgruppengerecht zu präsentieren. Die komplett neu entwickelte Workstation lädt zum hemmungslosen Ausprobieren ein.





Von Profis für Profis

Die hochwertige Materialauswahl mit Bezug zum Dachhandwerk zeigt die Idee hinter dem Konzept und somit die Philosophie der DEG Alles für das Dach eG: hochwertige Produkte für Handwerkskunden. Endkunden, die nicht die Hauptzielgruppe sind, werden sich aber auch wiederfinden.

Trier: Kenner Können-Ecke eingeweiht



Am 18.05.2018 war es endlich soweit - die mit viel handwerklichem Geschick errichtete „Kenner Können-Ecke“ wurde im Rahmen eines deftigen Handwerkerfrühstücks feierlich eingeweiht.

Gemeinsam mit den Lieferanten Dewalt und Heco wurde den Kunden die Idee hinter der neuen Testecke präsentiert. Zukünftig können in der „Kenner Können-Ecke“ Maschinen verschiedenster Art getestet werden, ebenso wie die Funktionalität diverser Schrauben und weiterer Befestigungstechnik.



ter, sichere Verbindungen der Holzaufbauten und von Aufdachsystemen zu gewährleisten. Doch die „Kenner Können-Ecke“ ist nicht nur eine Testfläche! Dank der Firmen Rheinzink und Haushaut hat die DEG Trier nun eine weitere, sehr anschauliche Musterfläche, auf der den Kunden das Rauten-System von Rheinzink näher gebracht werden kann.

Auch die Firma Haushaut hat die „Kenner Können-Ecke“ mit verschiedenen Fassadensystemen verkleidet. Im nächsten Schritt folgt noch eine weitere Verkleidung mit einem Fassadensystem aus Holz.

Wie Niederlassungsleiter Andreas Klose, von dem die Idee der neuen Testecke stammt, sagte, ist die „Kenner Können-Ecke“ ein weiteres Herzstück der DEG Trier und rundet den Verkaufsraum ab. Denn hier werden die Maschinen „begreifbar“ gemacht und man kann sich schon vor dem Kauf von ihnen überzeugen.

Jeder ist herzlich willkommen die „Kenner Können-Ecke“ zu testen. Ein stetig wechselndes Programm von Maschinen garantiert immer wieder neue Testmöglichkeiten. Probieren Sie es während den Öffnungszeiten doch einmal selber aus, die Mitarbeiter der DEG Trier freuen sich auf Sie!



Am Tag der Einweihung wurde schon getestet, was das Zeug hielt. Außendienstmitarbeiter Robert Erbach von der Firma Dewalt hatte einen umfangreichen Maschinenpark aufgefahren. Unter anderem konnten die Interessenten schon die neue 54 Volt Akkuflex mit Schlauchanschluss testen, die offiziell erst im August in den Verkauf kommt. Auch die 54 Volt Akku-Kettensäge von Dewalt fand sehr großen Anklang.

Andreas Hofmann von der Firma Heco stellt deren neue Verschraubung „Heco-Topix Combi-Connect“ und die „Heco-Topix Therm“ vor. Mit diesen Schrauben ist es zukünftig noch leicht

